

Preikestolen

"The Rock Pulpit"

A wooden sign with white text is mounted on a large, grey, textured rock. The sign reads "VELKOMMEN TIL PREIKESTOLEN". In the background, there is a forested hillside and a body of water. A circular signpost is visible to the right of the rock.

VELKOMMEN TIL
PREIKESTOLEN

„Der Predigtstuhl“

Preikestolen

Der Preikestolen (norw. für Kanzel oder wörtlich *Predigtstuhl*) ist eine natürliche Felsplattform (Felskanzel) in der norwegischen Provinz (Fylke) Rogaland und eine vielbesuchte Touristenattraktion mit weitem Blick über den Lysefjord und angrenzende Berge.

Die Größe des Felsplateaus beträgt zirka 25 mal 25 Meter. Die Felskante fällt 604 Meter senkrecht in den fast 40 km langen Fjord ab.

Die Kanzel ist als Wanderziel sehr beliebt und wird jährlich von etwa 100.000 Menschen erklommen.





Holzpfade führen
über unwegsames Gebiet



Über kleine Brücken und Bäche.



Dann kommt der erste Anstieg und ...



Und auch ein
steiniger Wanderpfad



Einige Felsstufen sind zu überwinden.



Und kleine Rastplätze



... auch für Erfrischung ist gesorgt.



Manche
Passagen
laden
so
machen
Wanderer
zur
Überwindung
ein.



Der gesamte Anstieg
wird jedoch mit
einer ...

... atemberaubenden Aussicht entschädigt!



NUR DER WEG IST DAS ZEIL

Falls man Höhenangst hat,
besser nicht hinunter sehen!



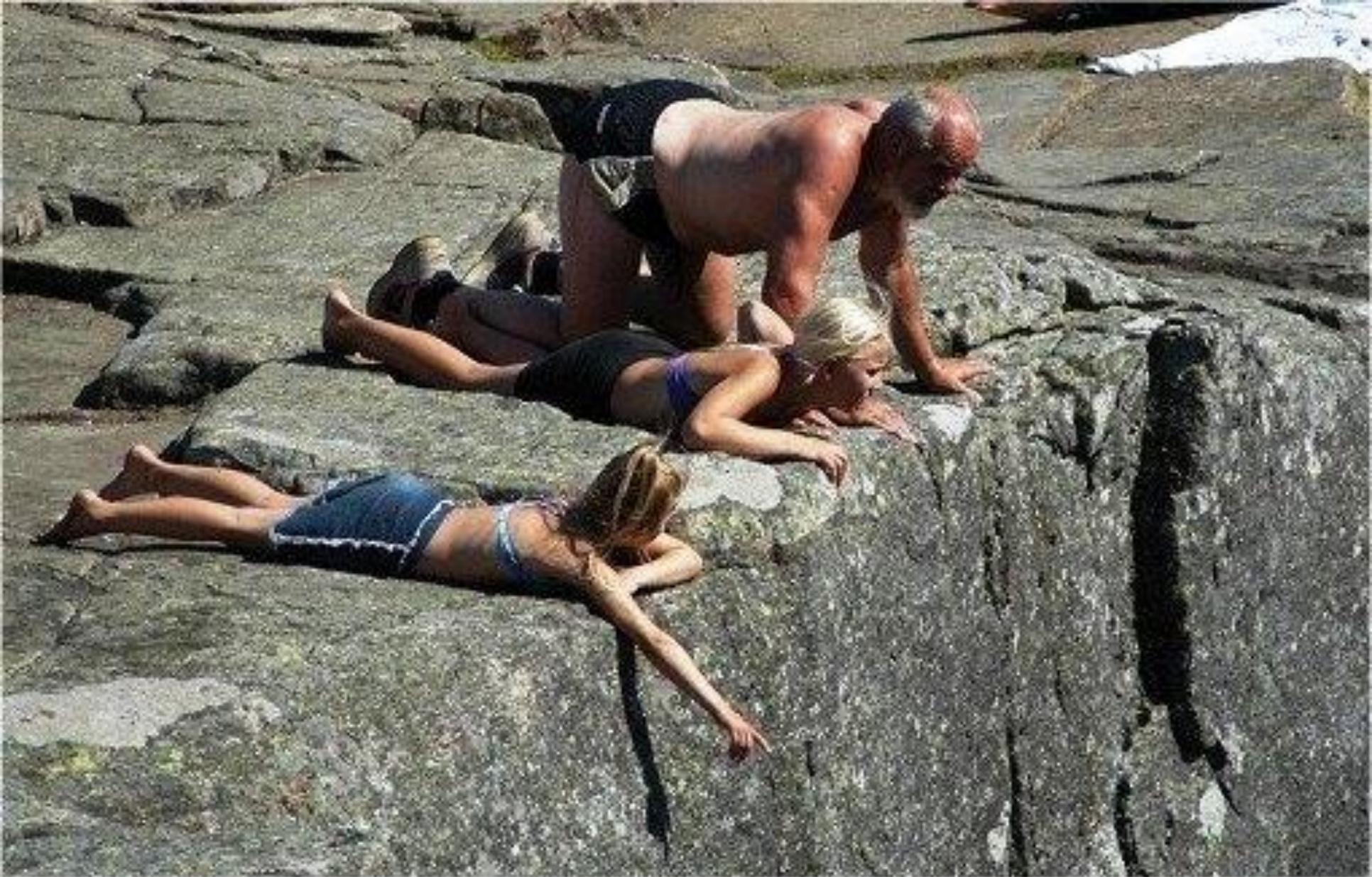




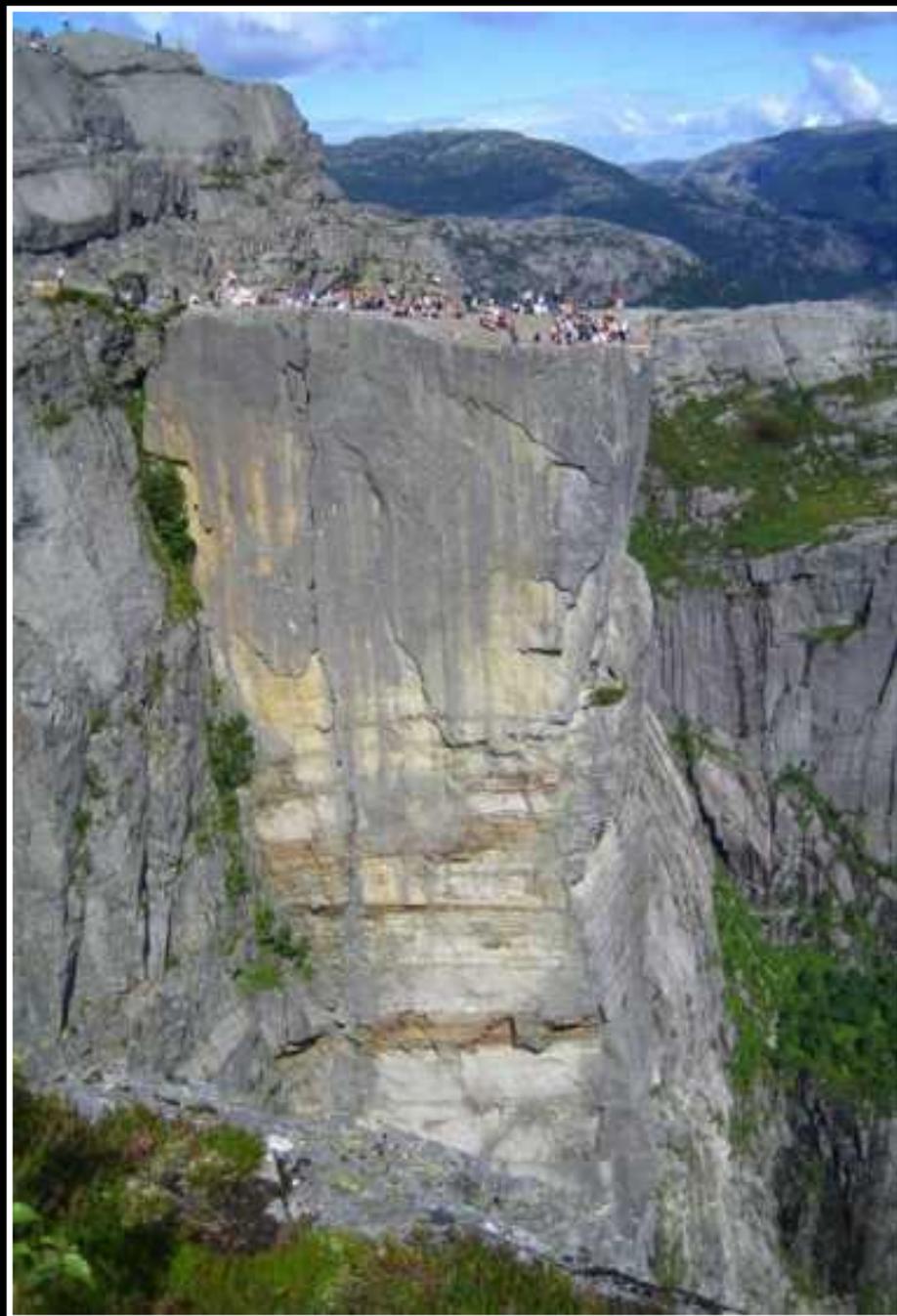








Schau Opa, ... es ist gar nicht so hoch!





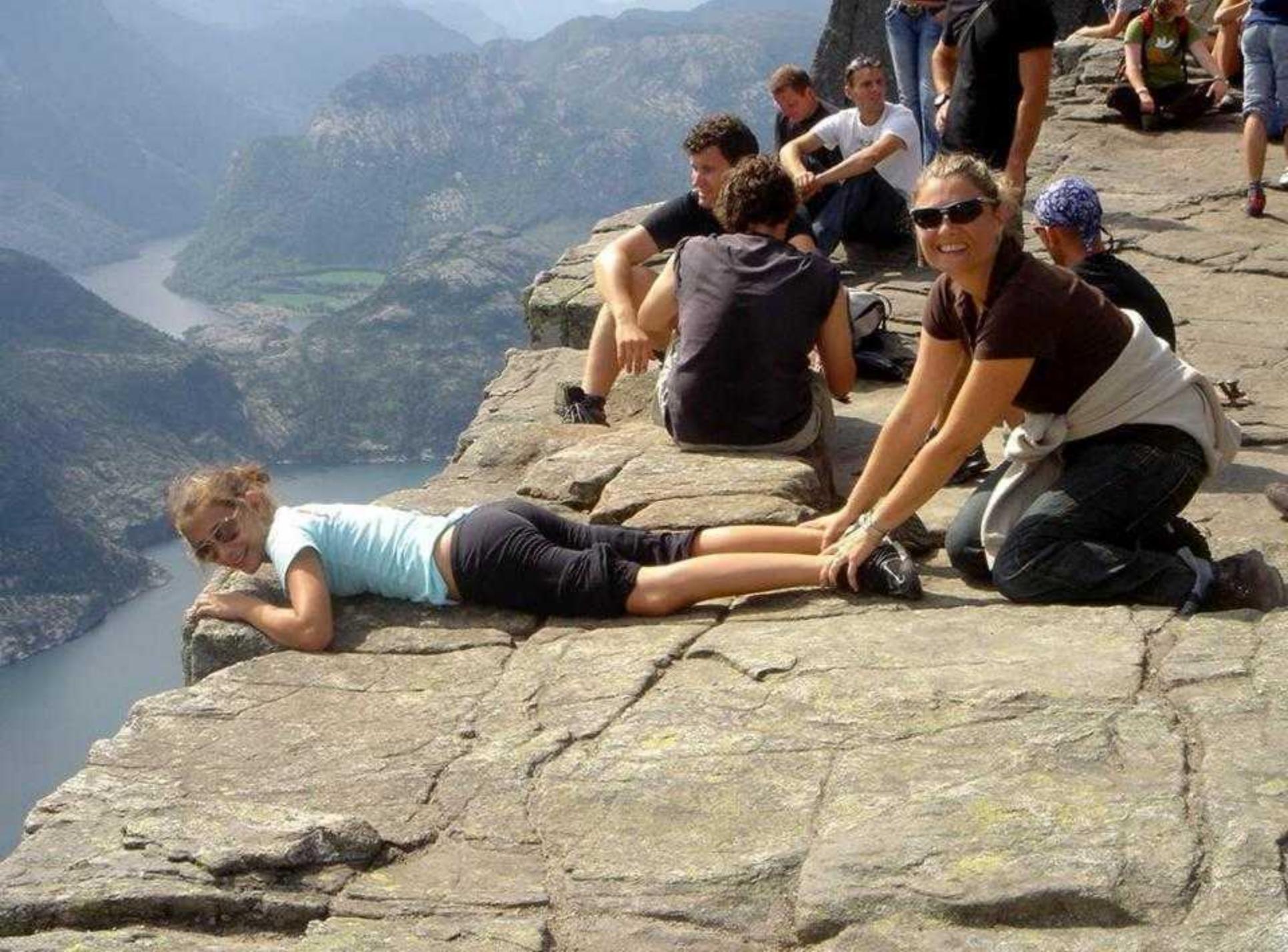








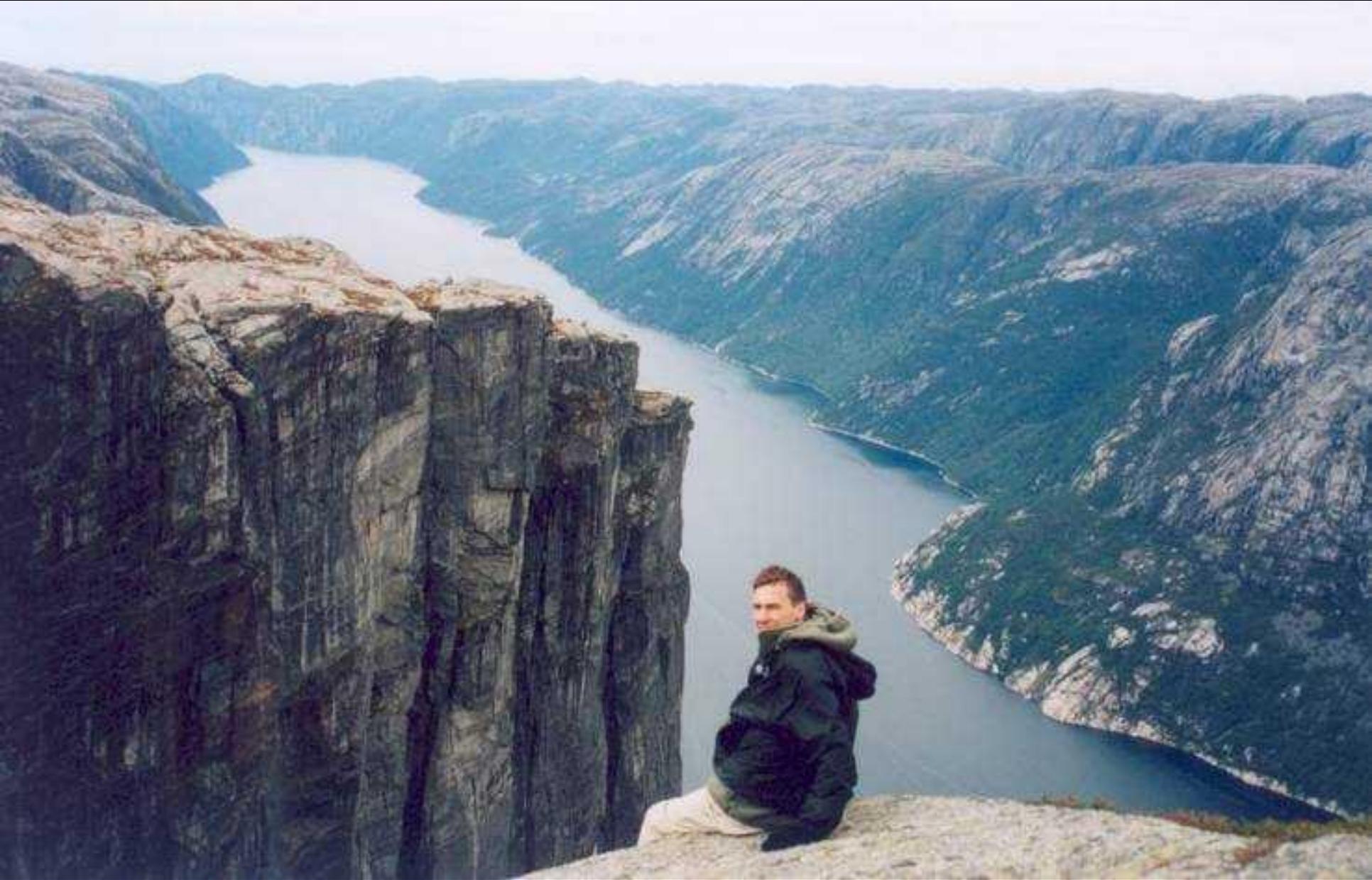
Gil Blanch, may 2001















Auf den Hochebenen, die zwischen 600 und 1000 Meter hoch sind, kann es jedoch auch im Sommer sehr kühl sein.



Entlang des Fjordes herrscht meist ein mildes, feuchtes Küstenklima.
Im Winter fallen meist große Schneemengen.

Die Felskanzel liegt im Rogaland, einem westlichen Bezirk in Südnorwegen. Die Entfernung nach Stavanger, der viertgrößten Stadt Norwegens, beträgt per Luftlinie nur 25 Kilometer.

Die Anfahrt erfolgt von Botne aus auf einer ausgeschilderten Straße. Die Plattform ist vom Endpunkt der Straße bei Preikestolhytta nur über einen Wanderpfad in einer gut zwei- bis dreistündigen Wanderung erreichbar. Der Weg führt erst steil einen Höhenrücken hinauf und dann fast ebenerdig über Bohlenpfade durch morastigen Wald zur Urskarhöhe (418 m.) und von dort über ein Geröllfeld zum Neverdalsskaretpass (532 m.) hinauf. Gutes Schuhwerk und Regenbekleidung sind zu empfehlen. An einem kleinen See vorbei erreicht man schließlich über ein mit Treppen und Geländer gesichertes Stück die ungesicherte Plattform.

Zudem wird angeboten zum Preikestolen zu reiten. Den Lysefjord kann man auch durch eine Bootsfahrt mit der Sommerfähre von Stavanger über Lauvik, Forsand und Lysebotn erleben.

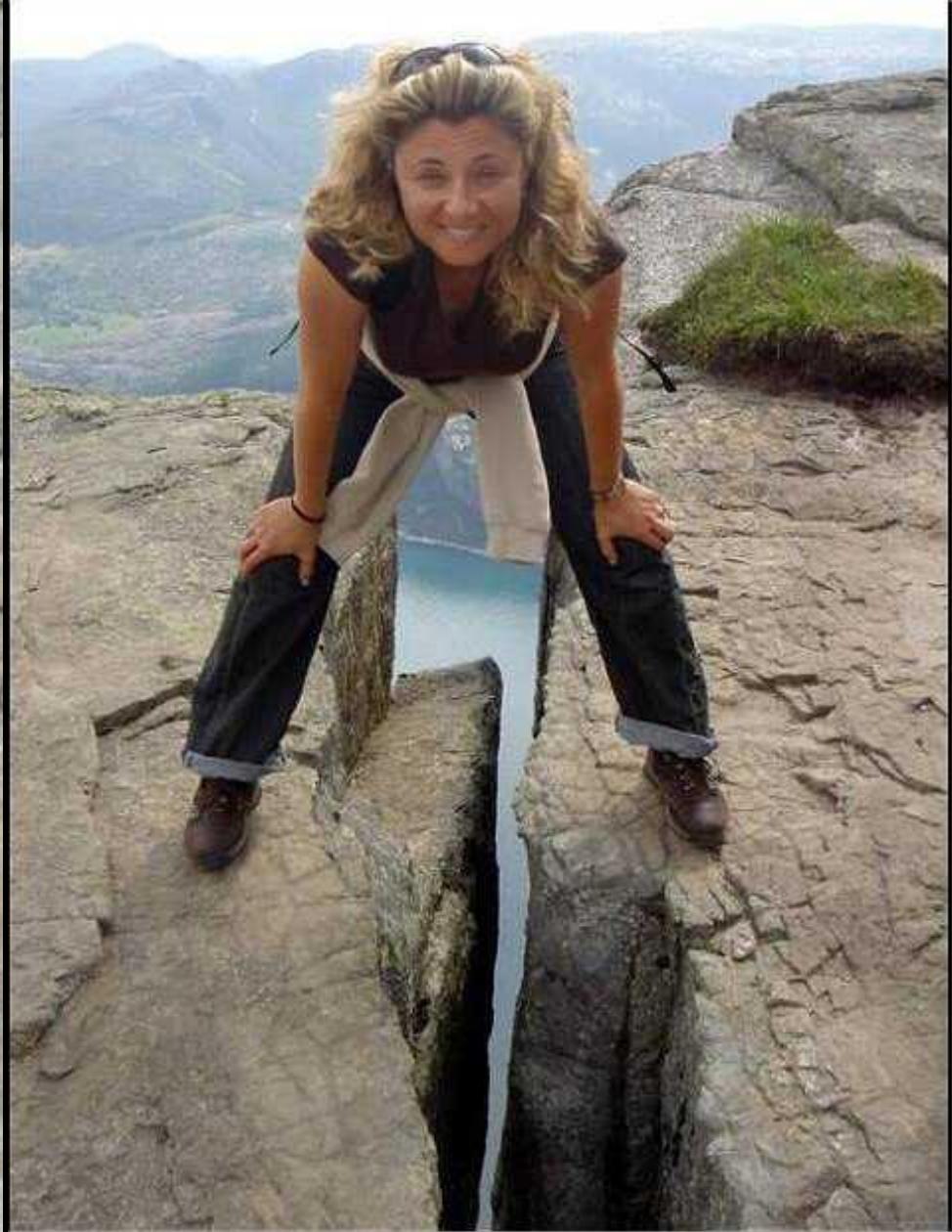
Die Felsformation entstand durch eine natürliche Frostsprengung vor zirka 10.000 Jahren, als die Kanten des Gletschers bis oberhalb des Felsens reichten. Das Wasser gefror in den Felsspalten und sprengte große, kantige Blöcke ab, die der Gletscher dann mit sich führte. Dies war die Ursache für die kantige Form des Plateaus.

Entlang des Plateaus zieht sich ein schmaler, tiefer Riss.

Die Geologen der Region bestätigen jedoch die Sicherheit des Plateaus.







Dieser schmale, tiefe Riss spaltet das Felsplateaus bis zum Meer.



In der Nähe des
Preikestolen
gibt es noch einige
Sehenswürdigkeiten,
eine steht aber vor
allen anderen,

der

"MORTISED BOULDER"

(wörtlich: eingeklemmter Felsbrocken)









FIN